

02. Oktober 2015

Die GEMA Stiftung würdigt den Komponisten Wolfram Buchenberg mit dem Gerhard-Maasz-Preis für sein Gesamtwerk

Der Komponist Wolfram Buchenberg wurde im Rahmen des internationalen Branchentreffs chor.com in Dortmund am gestrigen Abend mit dem Gerhard-Maasz-Preis der GEMA Stiftung für seine Verdienste und sein musikalisches Schaffen im Genre der zeitgenössischen Chormusik ausgezeichnet.

Am Donnerstagabend wurde der Komponist Wolfram Buchenberg im Rahmen des internationalen Branchentreffs chor.com in Dortmund mit dem Gerhard-Maasz-Preis der GEMA Stiftung für sein Gesamtwerk geehrt. Der mit 12.000 Euro dotierte Preis würdigt seit 1984 Komponisten der Ersten Musik und ist aus dem früheren Gerhard-Maasz-Kompositionswettbewerb hervorgegangen. Seit 1999 verwaltet die GEMA Stiftung den Preis sowie das Preisgeld, welches aus den Zinsen des Vermögens der Gerhard-Maasz-Stiftung finanziert wird.

Bei einer feierlichen Verleihung in der Dortmunder St. Reinoldi Kirche nahm der Preisträger seine Auszeichnung entgegen. Dr. Jürgen Brandhorst, Geschäftsführer der GEMA Stiftung, überreichte den Preis und unterstrich in seiner Rede die Verdienste und das musikalische Schaffen Buchenbergs im Genre der zeitgenössischen Chormusik: „Der Chorgesang in Deutschland ist ein sehr vitaler Bereich der Musik, in dem viele Menschen zeitgenössische Werke von lebenden Komponisten und Textdichtern singen. Ich freue mich deshalb sehr, dass die GEMA Stiftung mit Wolfram Buchenberg einen der wichtigsten und bekanntesten Vertreter der zeitgenössischen Chormusik mit dem Gerhard-Maasz-Preis auszeichnen kann“, so Brandhorst.

Wolfram Buchenberg über die Auszeichnung: „Als ich die Nachricht bekam, dass mir dieser Preis verliehen wird, war ich sehr überrascht – und habe mich natürlich sehr gefreut. Das Preisgeld möchte ich jedoch gerne an musikalische Projekte mit Kindern und Flüchtlingskindern in meiner Heimat, dem Oberallgäu, weitergeben. So wird es für etwas wirklich Sinnvolles eingesetzt, denn nirgendwo funktioniert Integration und Begegnung besser als bei Kindern, die miteinander Musik machen.“

Der 1962 geborene Buchenberg zählt zu den gefragtesten zeitgenössischen Komponisten. Sein Schaffen umfasst Werke verschiedenster Gattungen und Stile vom Solo- bis zum Orchesterstück, vom Musical bis zur Messe. Eine Vielzahl von Auftragskompositionen, die er für renommierte

Festivals, Orchester und Ensembles wie beispielsweise den Chor des Bayerischen Rundfunks schrieb, belegt die hohe Qualität seines künstlerischen Wirkens. In besonderer Weise fühlt er sich der Chormusik verbunden und schrieb im Laufe der Jahre eine Fülle von Kompositionen und Arrangements für alle Chorsparten. Seine Musik ist in Deutschlands Chorszene mittlerweile omnipräsent und wurde auf allen Kontinenten aufgeführt.

Die GEMA Stiftung

Die GEMA Stiftung wurde 1976 gegründet und fördert zeitgenössische Komponisten, Textdichter und Verleger aller Genres. Bedürftige Musikschafter sollen durch die Vergabe zweckgebundener Mittel in ihrem kreativen Wirken unterstützt werden, etwa durch Ausbildungsbeihilfen, Zuwendungen für musikalische Produktionen, Pilotprojekte, Wettbewerbe und Publikationen sowie durch die Verleihung von Preisen und durch Forschungsvorhaben mit besonderem Bezug auf die zeitgenössische Musik. Ziel der Förderung durch die GEMA Stiftung ist es, zur Sicherung der Vielfalt im Musikmarkt beizutragen.

Die GEMA

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 70.000 Mitgliedern (Komponisten, Textdichter und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Die GEMA ist eine der größten Autorenvereinigungen für Werke der Musik weltweit. www.gema.de

Der Deutsche Chorverband e. V.

Weit über eine Million singende und fördernde Mitglieder in mehr als 22.000 Chören – der Deutsche Chorverband (DCV) ist Deutschlands erste Adresse für die vokale Musik. Als Dachverband seiner 30 Mitgliedsverbände und der Deutschen Chorjugend ist der DCV die weltweit mitgliederstärkste Organisation der Amateurmusik. Vielfältige, vom DCV organisierte, initiierte oder unterstützte Projekte, Programme und Veranstaltungen machen den Verband zur hörbarsten Stimme für das Singen: Singen für und mit Eltern, Sing-Förderung im Kindergarten, Musikbildung im Kinder- und Jugendchor, Kooperationen Schule und Chor, Männerchortage, Frauenchortage, Jazzchor-Festivals, Tage der Neuen Chormusik, Chorleiterkongresse, Fortbildungen für Sängerinnen, Sänger und Chorleiter, Ausbildung für Management-Nachwuchs und Chorvorstände – sowie Deutschlands einzige Stiftung, die ein Forschungszentrum für Chormusik unterhält. Hunderte vom DCV organisierte Tagungen, Seminare und Praxis-Wochenenden ergänzen das große Konzertprogramm der Laienchöre.

Pressekontakt:

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin

E-Mail: nremus@gema.de, Telefon: +49 89 48003-583